



Winterhilfe Schweiz, Zürich
Bericht der Revisionsstelle
zur eingeschränkten Revision
an die Delegiertenversammlung
Jahresrechnung 2018/2019



KPMG AG
Audit

Räffelstrasse 28
CH-8045 Zürich

Postfach
CH-8036 Zürich

T +41 58 249 31 31
E infozurich@kpmg.com
kpmg.ch

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision an die Delegiertenversammlung der
Winterhilfe Schweiz, Zürich

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang) der Winterhilfe Schweiz für das am 30. Juni 2019 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Vorstand verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

KPMG AG

Michael Herzog
Zugelassener Revisionsexperte
Leitender Revisor

Reto Kaufmann
Zugelassener Revisionsexperte

Zürich, 25. September 2019

Beilage:

- Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Geldflussrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals und Anhang)

Bilanz per 30. Juni
2018/2019
2017/2018

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	1	2,382,338.93	7,565,653.68
Wertschriften	2	6,940,210.04	3,340,044.59
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	75,248.75	79,657.80
Sonstige kurzfristige Forderungen	4	101,461.54	108,419.44
Vorräte		37,569.90	35,127.45
Aktive Rechnungsabgrenzungen	5	408,861.55	97,863.26
Total Umlaufvermögen		9,945,690.71	11,226,766.22
Anlagevermögen			
Finanzanlagen	6	126,651.65	126,651.65
Sachanlagen	6	1,052,700.00	1,081,842.00
Immaterielle Anlagen	6	41,778.70	48,596.00
Total Anlagevermögen		1,221,130.35	1,257,089.65
Total Aktiven		11,166,821.06	12,483,855.87
PASSIVEN			
Kurzfristige Verbindlichkeiten			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		413,435.95	122,989.10
Passive Rechnungsabgrenzungen		64,044.05	301,375.56
Total kurzfristige Verbindlichkeiten		477,480.00	424,364.66
Langfristige Verbindlichkeiten			
Rückstellungen		0.00	100,000.00
Total langfristige Verbindlichkeiten		0.00	100,000.00
Fondskapital (zweckgebundene Fonds)			
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		100,000.00	100,000.00
Total Fondskapital	7	100,000.00	100,000.00
Organisationskapital			
<i>Gebundenes (erarbeitetes) Kapital</i>			
Garantierte Unterstützung Empowerment Kinder+Jugendliche		590,000.00	0.00
Wertschwankungsreserve		1,041,024.90	501,000.00
<i>Freies Kapital</i>			
Allgemeiner Reservefonds		8,946,100.00	11,350,300.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)		12,216.16	8,191.21
Total Organisationskapital	7	10,589,341.06	11,859,491.21
Total Passiven		11,166,821.06	12,483,855.87

Betriebsrechnung

2018/2019

2017/2018

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Ertrag			
<i>Ertrag Geldsammlungen Zentralverband</i>	8	3,072,586.39	2,670,245.84
<i>Allgemeine Spenden</i>		840,417.39	1,183,914.30
<i>Zweckgerichtete Spenden</i>		205,300.00	200,000.00
<i>Legate</i>	9	700,089.58	64,500.00
<i>Anteil Texaid-Altkleidersammlungen</i>	10	364,472.00	340,000.00
Total Erträge Mittelbeschaffung		5,182,865.36	4,458,660.14
Projektbezogene Erlöse Bettenhilfe		487,618.62	429,486.39
Total Erträge aus erbrachten Leistungen		487,618.62	429,486.39
4,5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen	11	182,806.07	168,355.37
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen aufgrund der Wohnbevölkerung	11	52,880.00	215,056.00
Total Mitgliederbeiträge		235,686.07	383,411.37
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen	11	257,996.17	233,486.09
Nettoerlös aus Birnelhandel	12	69,543.23	71,870.10
Ertrag Geschäftsführung Stiftung Schwiizer hälfed Schwiizer		92,850.52	92,786.04
Sonstige betriebliche Erträge		2,135.56	3,217.07
Total Andere betriebliche Erträge		422,525.48	401,359.30
Total Erträge		6,328,695.53	5,672,917.20
Direkter Projektaufwand			
<i>Personalaufwand Projekte</i>	13	-316,000.00	-321,000.00
<i>Projektbegleitaufwand</i>		-1,010.35	-7,227.25
Bettenhilfe		-805,959.88	-733,909.98
Kleiderhilfe		-880,728.90	-1,091,126.60
Schulausstattungen für Alle		-130,350.25	-88,987.12
Total Sachaufwand		-1,817,039.03	-1,914,023.70
Empowerment Kinder & Jugendliche		-668,856.00	-489,943.30
Unterstützung Gesundheitskosten		-1,369,649.25	-1,107,319.40
Ergänzungsfinanzierungen		-277,186.75	-191,679.05
Weitere Unterstützungsleistungen		-574,955.25	-815,778.15
Total finanzielle Unterstützungsleistungen		-2,890,647.25	-2,604,719.90
<i>Zweckgebundene Beiträge an KO</i>	11	-673,025.95	-799,056.00
Total Direkter Projektaufwand		-5,697,722.58	-5,646,026.85

Betriebsrechnung		2018/2019	2017/2018
Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand			
<i>Kommunikationsaufwand</i>		-324,493.15	-327,008.08
<i>Sammelaufwand Zentralverband (ohne Werbung/PR)</i>		-796,712.08	-540,835.31
Total Fundraising- und allgemeiner Werbeaufwand	14	-1,121,205.23	-867,843.39
Administrativer und sonstiger Aufwand			
<i>Sammeldienstleistungen, Wareneinkauf</i>		-327,656.34	-254,937.51
<i>Personalaufwand</i>	13	-458,045.87	-431,752.88
<i>Reise- und Repräsentationsaufwand</i>	15	-18,515.05	-13,265.38
<i>Sachaufwand</i>		-182,137.84	-182,086.96
<i>Unterhaltskosten</i>		-5,303.99	-7,903.61
<i>Mehrwertsteueraufwand</i>		6,825.63	-119,395.29
<i>Abschreibungen</i>		-61,535.35	-53,440.50
<i>Debitorenverlust</i>		0.00	-600.00
Total Administrativer und sonstiger Aufwand		-1,046,368.81	-1,063,382.13
Betriebsergebnis		-1,536,601.09	-1,904,335.17
Finanzergebnis			
1/3 Anteil am Nettoertrag Liegenschaft	16	50,966.05	47,282.65
Zinsen / Wertschriftenergebnis		242,224.18	49,474.57
Dividende Texaid Textil-Verwertungs AG		25,000.00	50,000.00
Finanzertrag		318,190.23	146,757.22
Bankgebühren		-51,739.29	-40,007.37
Finanzaufwand		-51,739.29	-40,007.37
Ergebnis vor Veränderung des Fondskapitals		-1,270,150.15	-1,797,585.32

Betriebsrechnung
2018/2019
2017/2018

Bezeichnung	Anmerkungen	CHF	CHF
Veränderung des Fondskapitals			
Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder		0.00	0.00
Jahresergebnis (vor Zuweisung an Organisationskapital)		-1,270,150.15	-1,797,585.32
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Ausgleichsfonds</i>		<i>0.00</i>	<i>1,000,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Bettenfonds</i>		<i>0.00</i>	<i>1,000,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Elementarschädenfonds</i>		<i>0.00</i>	<i>500,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Fonds für finanzielle Hilfen</i>		<i>0.00</i>	<i>1,000,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Kleiderfonds</i>		<i>0.00</i>	<i>370,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) Haushaltegerätelfonds</i>		<i>0.00</i>	<i>100,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds für Projektunterstützungen</i>		<i>0.00</i>	<i>1,000,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Fonds garantierte Unterstützung Empowerment Kinder & Jugendliche</i>		<i>-590,000.00</i>	<i>0.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) von Wertschwankungsreserven</i>		<i>-540,024.90</i>	<i>9,000.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an allgemeinen Reservefonds</i>		<i>2,404,200.00</i>	<i>-4,909,200.00</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an freies Kapital - Jahresergebnis</i>		<i>-4,024.95</i>	<i>1,167,785.32</i>
<i>Zuweisung(-)/Verwendung(+) an Neubewertungen</i>		<i>0.00</i>	<i>560,000.00</i>
		0.00	0.00

Geldflussrechnung

2018/2019
2017/2018
CHF
CHF
Geldfluss aus Betriebstätigkeit

Jahresergebnis (vor Veränderung Fonds- und Organisationskapital)	-1,270,150.15	-1,797,585.32
Abschreibungen	61,535.35	53,440.50
Ab-/Zunahme der Wertschriften	-3,600,165.45	62,480.85
Ab-/Zunahme der Forderungen	11,366.95	8,552.53
Ab-/Zunahme der Vorräte	-2,442.45	2,318.45
Ab-/Zunahme der aktiven Rechnungsabgrenzungen	-310,998.29	107,081.95
Ab-/Zunahme kurzfristige Verbindlichkeiten und der passiven	53,115.34	180,868.68
Ab-/Zunahme langfristige Verbindlichkeiten	-100,000.00	100,000.00
Geldfluss aus Betriebstätigkeit	-5,157,738.70	-1,282,842.36

Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Investitionen in Sachanlagen	24,200.00	0.00
Investitionen in immaterielle Anlagen	-49,776.05	-72,894.50
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-25,576.05	-72,894.50

Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit
0.00
0.00
Veränderung der Flüssigen Mittel
-5,183,314.75
-1,355,736.86

Bestand flüssige Mittel per 1. Juli 2018 (2017)	7,565,653.68	8,921,390.54
Bestand flüssige Mittel per 30. Juni 2019 (2018)	2,382,338.93	7,565,653.68

Nachweis Veränderung der Flüssigen Mittel
5,183,314.75
1,355,736.86

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2018/2019

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2018 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2019 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100,000.00	205,300.00	-205,300.00	100,000.00
Total Fondskapital	100,000.00	205,300.00	-205,300.00	100,000.00
Veränderungen Organisationskapital				
Gebundenes Kapital				
Garantierte Unterstützungen Empowerment	0.00	590,000.00	0.00	590,000.00
Wertschwankungsreserve	501,000.00	540,024.90	0.00	1,041,024.90
Total gebundenes Kapital	501,000.00	1,130,024.90	0.00	1,631,024.90
Freies verfügbares Kapital				
Allgemeiner Reservefonds	11,350,300.00	0.00	-2,380,000.00	8,946,100.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	8,191.21	4,024.95	0.00	12,216.16
Total freies Kapital	11,358,491.21	4,024.95	-2,380,000.00	8,958,316.16
Total Organisationskapital	11,859,491.21	1,134,049.85	-2,380,000.00	10,589,341.06

Rechnung über die Veränderung des Kapitals 2017/2018

Bezeichnung	Anfangsbestand per 01.07.2017 CHF	Zuweisungen CHF	Verwendung CHF	Endbestand per 30.06.2018 CHF
Fondskapital				
Fonds zur Förderung benachteiligter Kinder	100,000.00	200,000.00	-200,000.00	100,000.00
Total Fondskapital	100,000.00	200,000.00	-200,000.00	100,000.00
Veränderungen Organisationskapital				
Ausgleichsfonds	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Bettenfonds	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Elementarschadenfonds	500,000.00	0.00	-500,000.00	0.00
Fonds für finanzielle Hilfen	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Kleiderfonds	370,000.00	0.00	-370,000.00	0.00
Haushaltgerätefonds	100,000.00	0.00	-100,000.00	0.00
Fonds für Projektunterstützungen	1,000,000.00	0.00	-1,000,000.00	0.00
Wertschwankungsreserve	510,000.00	0.00	-9,000.00	501,000.00
Gebundenes Kapital	(1) 5,480,000.00	0.00	-4,979,000.00	501,000.00
Allgemeiner Reservefonds	6,441,100.00	4,909,200.00	0.00	11,350,300.00
Erarbeitetes freies Kapital (inkl. Jahresergebnis)	1,175,976.53	0.00	-1,167,785.32	8,191.21
Neubewertungen	560,000.00	0.00	-560,000.00	0.00
Frei verfügbares Kapital	8,177,076.53	4,909,200.00	-1,727,785.32	11,358,491.21
Total Organisationskapital	13,657,076.53	4,909,200.00	-6,706,785.32	11,859,491.21

(1) Auf Antrag des Zentralvorstandes, wurden die selbstauferlegten Fonds mit Zweckbestimmung zu Gunsten des allgemeinen Reservefonds aufgelöst.

Restatement

Im Berichtsjahr wurde festgestellt, dass die Bewertung der selbstgenutzten Liegenschaft zu Marktwerten und nicht zu Anschaffungskosten, abzüglich Abschreibungen erfolgte. Es wurde berechnet, wie die Liegenschaft darzustellen wäre und das Vorjahr entsprechend angepasst. Dies hatte folgende Effekte auf die Vorjahreszahlen:

Betriebsrechnung

	2017/18 CHF
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals (vor Korrektur)	-1,206,785.32
Korrektur Bewertungserfolg Liegenschaft	-566,600.00
Korrektur Abschreibung Liegenschaft	-24,200.00
Jahresergebnis vor Veränderung des Fondskapitals (nach Korrektur)	-1,797,585.32

Bilanz

	30. Juni 2018 CHF
Sachanlagen (vor Korrektur)	1,781,542.00
Korrektur Abschreibungen bis 2016/17	-108,900.00
Korrektur Abschreibung und Bewertung 2017/18	-590,800.00
Sachanlagen (nach Korrektur)	1,081,842.00
Allgemeiner Reservefonds (vor Korrektur)	12,050,000.00
Korrektur Abschreibung bis 2016/17	-108,900.00
Korrektur Abschreibung und Bewertung 2017/18	-590,800.00
Allgemeiner Reservefonds (nach Korrektur)	11,350,300.00

Anhang zur Jahresrechnung 2018/19

Rechnungslegungsgrundsätze

Allgemeine Rechnungslegungsgrundsätze

Die Rechnungslegung erfolgt nach Massgabe der Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER (Kern-FER und FER 21) und entspricht dem schweizerischen Rechnungslegungsrecht (32. Titel des Obligationenrechts), den Vorschriften der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten der Winterhilfe Schweiz. Die Jahresrechnung vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Winterhilfe Schweiz.

Rechtsform

Die Winterhilfe Schweiz mit Sitz in Zürich ist ein parteipolitisch und konfessionell unabhängiger Verein im Sinne von Art. 60 ff ZGB.

Publikation der Jahresrechnung

Die Jahresrechnung wird auf Deutsch und Französisch veröffentlicht. Die deutsche Version gilt als verbindliche Grundlage, die französische Version ist eine bestmögliche Übersetzung.

Nahestehende Organisationen und Konsolidierungskreis

Die Winterhilfe ist ein gesamtschweizerisch tätiges Hilfswerk bestehend aus dem Zentralverband Winterhilfe Schweiz und den ihr nahestehenden 27 Kantonalorganisationen sowie Bezirksstellen und Ortsvertretungen. Der Zentralverband Winterhilfe Schweiz ist die Dachorganisation der Kantonalorganisationen, erlässt Konzepte und Richtlinien für die Aufgabenerfüllung der Winterhilfe und unterstützt die Kantonalorganisationen durch Dienstleistungen und Beratungen.

Die Kantonalorganisationen sind rechtlich selbständig. Die Winterhilfe Schweiz übt keinen beherrschenden Einfluss auf sie aus. Weil die Kantonalorganisationen keiner gemeinsamen Kontrolle oder Führung unterliegen, erfordern auch inhaltliche Gründe keinen konsolidierten Abschluss. Die Kantonalorganisationen und der Zentralverband arbeiten partnerschaftlich zusammen. Alle wesentlichen Transaktionen mit den nahestehenden Kantonalorganisationen werden in der Jahresrechnung offengelegt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Bewertungsgrundsätze orientieren sich, wo nicht anders aufgeführt, an historischen Anschaffungs- oder Herstellungskosten als Bewertungsgrundlage. Die Buchhaltung wird in Schweizer Franken geführt. Aktiv- und Passivbestände in fremder Währung werden zum Kurswert per Bilanzstichtag bewertet.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen die Kasse, Postkonti, Geldkonten bei Banken sowie kurzfristige Festgelder mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten.

Wertschriften

Die Position Wertschriften umfasst Wertschriften und wertschriftenähnliche Vermögensanlagen, wie z.B. Anteile an Anlagefonds, welche zum Marktwert bewertet werden sowie Festgelder mit einer Restlaufzeit von über drei Monaten.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie übrige kurzfristige Forderungen

Die Forderungen beinhalten Guthaben aus Lieferungen und Leistungen. Die übrigen kurzfristigen Forderungen umfassen rückforderbare Verrechnungssteuerguthaben, ein Prämienzahlungskonto bei einer Versicherung (BVG) und das Guthaben gegenüber der Baugesellschaft Clausiusstrasse 45. Im Weiteren sind gespendete Migros Cumulus-Bons und REKA-Checks enthalten. Die Bewertungen erfolgen zum Nominalwert.

Vorräte

Die Position Vorräte umfasst den Birnel-Bestand aus dem Zentralsekretariat sowie das Lager (Bettinhalte) beim Transporteur. Die Bewertungen erfolgen zu Anschaffungskosten oder zum tieferen realisierbaren Veräusserungswert.

Aktive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Aktivpositionen (Guthaben). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Allfällige Marchzinsen bei den Wertschriftenanlagen werden als Bestandteile des Marktwerts des entsprechenden Wertpapiers betrachtet und sind daher nicht in dieser Position bilanziert.

Finanzanlagen

Diese Position umfasst die strategische Beteiligung an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG).

Die Bewertung erfolgt zu den historischen Anschaffungskosten abzüglich notwendiger planmässiger oder ausserplanmässiger (Impairment) Abschreibungen.

Sachanlagen

Diese Position umfasst eine Liegenschaft, die zu einem Drittel im Eigentum der Winterhilfe Schweiz steht. Ferner beinhaltet diese Position Computer und Mobilien, welche die Winterhilfe Schweiz für die Leistungserbringung und Verwaltung benötigt.

Die Bewertung der Computer und Mobilien erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei in der Regel von einer 3-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird. Einzelanschaffungen unter CHF 5'000 werden nicht aktiviert. Die Bewertung der Liegenschaft erfolgt zum Anschaffungswert abzüglich der planmässig vorgenommenen Abschreibungen, wobei von einer 50-jährigen Nutzungsdauer ausgegangen wird.

Kurzfristige Verbindlichkeiten

Diese Position umfasst Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Passive Rechnungsabgrenzungen

Diese Position umfasst die aus der sachlichen und zeitlichen Abgrenzung der einzelnen Aufwand- und Ertragspositionen resultierenden Passivposten (Verpflichtungen). Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert.

Fondskapital

Das Fondskapital umfasst Mittel, welche der Organisation für einen klar bestimmten Verwendungszweck zur Verfügung gestellt wurde (zweckgebundene Spenden).

Gebundenes erarbeitetes Kapital

Das gebundene Kapital umfasst die Mittel, welche von der Organisation für einen klar bestimmten und die Verwendung einschränkenden Zweck eingesetzt werden.

Die Verwendung des gebundenen Kapitals ist im Fondsreglement der Winterhilfe Schweiz geregelt. Die Erträge aus den Vermögensanlagen der verschiedenen Fonds unterliegen keiner Zweckbindung.

Ausserdem wird innerhalb des gebundenen Kapitals die Wertschwankungsreserve separat ausgeschieden. Sie dient der Abdeckung der Verlustrisiken auf den Wertschriftenanlagen. Die gesondert ausgewiesene Wertschwankungsreserve beträgt 15 Prozent des zu Marktwerten bewerteten Wertschriftenbestandes.

Freies Kapital

Diese Position umfasst die im Rahmen des statutarischen Zwecks der Winterhilfe Schweiz frei einsetzbaren Mittel. Diese Mittel können für alle Zwecke der Organisation eingesetzt werden, nachdem alle Verpflichtungen erfüllt sind. Innerhalb des freien Kapitals wird unterschieden zwischen dem erarbeiteten freien Kapital, welches aus den Ergebnisüberschüssen gebildet wird und dem allgemeinen Reservefonds, welcher jährlich vom Zentralvorstand neu festgelegt wird.

Grundsätze zur Geldflussrechnung

Die Geldflussrechnung basiert auf dem Fonds flüssige Mittel. Die Geldflussrechnung zeigt die Veränderung des Fonds, aufgeteilt auf die Faktoren Investitionstätigkeit, Finanzierungs- und Betriebstätigkeit. Die Geldflussrechnung wird nach der indirekten Methode erstellt.

Grundsätze zur Rechnung über die Veränderung des Kapitals

Die Rechnung über die Veränderung des Kapitals zeigt die Entwicklung des Fondskapitals sowie jeder einzelnen Komponente des gebundenen und des freien Kapitals aufgeteilt auf die Faktoren „Zuweisungen“ sowie „Verwendungen“.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Bilanz

1) Flüssige Mittel

Zusammensetzung	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Kasse	2'089.50		3'537.30
Postfinance	368'470.68		5'847'541.81
Bankguthaben	2'011'778.75		1'714'574.57
	2'382'338.93		7'565'653.68

Reduktion des Postfinance Guthabens zu Gunsten einer Wertschriften-Anlage (siehe 2. Wertschriften).

2) Wertschriften

Der Wertschriftenbestand wird durch zwei Banken aktiv verwaltet. Die Zielsetzung der Anlagepolitik der Winterhilfe ist die Kapitalerhaltung und wenn möglich die Erwirtschaftung einer kleinen Rendite. Die Wertschriften sind wie folgt auf die verschiedenen Anlagekategorien aufgeteilt:

Anlagekategorie	30.06.2019		30.06.2018	
	CHF	in Prozent	CHF	in Prozent
Obligationen	5'039'000.00	73%	2'406'802.00	72%
Aktien	1'901'210.04	27%	933'242.59	28%
	6'940'210.04	100%	3'340'044.59	100%

Es besteht ein Anlagereglement, welches die Grundsätze, Richtlinien, Aufgaben und Kompetenzen festlegt, die bei der Bewirtschaftung des Finanzvermögens zu beachten sind.

3) Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Forderungen gegenüber Debitoren	25'790.55		64'367.30
Forderungen gegenüber nahestehenden Organisationen (KO)	49'458.20		15'290.50
	75'248.75		79'657.80

4) Sonstige kurzfristige Forderungen

Zusammensetzung	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Verrechnungssteuerguthaben	26'250.00		35'494.49
Guthaben aus Prämien soz. Versicherungen	19'294.45		0.00
Baugesellschaft Clausiusstrasse 45	43'070.65		32'004.70
Gutscheine	3'355.00		4'365.00
Mehrwertsteuer	9'491.44		36'555.25
	101'461.54		108'419.44

5) Aktive Rechnungsabgrenzungen

Zusammensetzung	30.06.2019		30.06.2018
	CHF		CHF
Legat	264'400.00		0.00
BVG Prämie 2. Semester 2019 SwissLife AG	74'648.55		62'515.40
Diverse Rechnungsabgrenzungen	69'813.00		25'268.91
KO-Beitrag WH VD 2012/13	0.00		7'057.35
KO-Beitrag WH NE 2011/12	0.00		3'021.60
	408'861.55		97'863.26

Da versprochene Legat wurde per 20.08.2019 auf unserem Postfinance Konto gutgeschrieben.

6) Anlagevermögen

a) Finanzanlagen

In den Finanzanlagen ist unverändert eine Beteiligung von 8.333% an der Texaid-Textilverwertungs-Aktiengesellschaft (TVAG) mit Sitz in Schattdorf bilanziert. Die TVAG hat ein Aktienkapital von CHF 1.5 Mio.

Bei dieser Beteiligung handelt es sich aus Sicht der Winterhilfe Schweiz um ein langfristiges Fundraising-Instrument zum Zwecke der Diversifikation der Einnahmen. Wir verweisen in diesem Zusammenhang auf Punkt 10) bei den Anmerkungen zur Betriebsrechnung.

b) Sachanlagen

Die Sachanlagen bestehen zum überwiegenden Teil aus dem Miteigentum (1/3) an einer Liegenschaft an der Clausiusstrasse 45, dem Sitz der Winterhilfe Schweiz.

c) Immaterielle Werte

Die Position besteht aus aktivierten Fremdleistungen im Zusammenhang mit dem Erwerb einer Fallbearbeitungssoftware.

d) Bewertung

Anlagespiegel 2017/18	Finanzanlagen	Liegenschaft Clausiusstr. 45	Mobiliar	Computer	Software	Total
Anschaffungs-/Verkehrswerte	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
Bestand per 01.07.2017	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	0.00	1'515'787.62
Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	72'894.50	72'894.50
Neubewertungserfolg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	566'600.00
Bestand per 30.06.2018	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	72'894.50	1'588'682.12
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand per 01.07.2017	0.00	108'900.00	110'708.41	58'543.56	0.00	278'151.97
Abschreibungen laufendes Jahr	0.00	24'200.00	2'925.00	2'017.00	24'298.50	53'440.50
Bestand per 30.06.2018	0.00	133'100.00	113'633.41	60'560.56	24'298.50	331'592.47
Nettobestand per 30.06.2018	126'651.65	1'076'900.00	2'925.00	2'017.00	48'596.00	1'257'089.65

Anlagespiegel 2018/19	Finanzanlagen	Liegenschaft Clausiusstr. 45	Mobiliar	Computer	Software	Total
Anschaffungs-/Verkehrswerte	CHF	CHF	CHF	CHF		CHF
Bestand per 01.07.2018	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	72'894.50	1'588'682.12
Investitionen	0.00	0.00	0.00	0.00	25'576.05	25'576.05
Neubewertungserfolg	0.00	0.00	0.00	0.00	0.00	566'600.00
Bestand per 30.06.2019	126'651.65	1'210'000.00	116'558.41	62'577.56	98'470.55	1'614'258.17
Kumulierte Abschreibungen						
Bestand per 01.07.2018	0.00	133'100.00	113'633.41	60'560.56	24'298.50	331'592.47
Abschreibungen laufendes Jahr	0.00	24'200.00	2'925.00	2'017.00	32'393.35	61'535.35
Bestand per 30.06.2019	0.00	157'300.00	116'558.41	62'577.56	56'691.85	393'127.82
Nettobestand per 30.06.2019	126'651.65	1'052'700.00	0.00	0.00	41'778.70	1'221'130.35

7) Veränderungen des Fonds- und des Organisationskapitals

Die Details zu den Veränderungen der einzelnen Positionen des Fondskapitals, des gebundenen Kapitals und des freien Kapitals sind aus der Betriebsrechnung sowie der Rechnung über die Veränderung des Kapitals ersichtlich.

Anmerkungen zu einzelnen Positionen der Betriebsrechnung

8) Ertrag Geldsammlungen Zentralverband

Mit Mehrinvestitionen im Fundraising von CHF 256'000 im Vergleich zum Vorjahr, konnte das Sammelergebnis um CHF 402'000 gesteigert werden. Wir erwarten, dass sich die einmaligen Mehrkosten auch in den kommenden Jahren nachhaltig auf den Spendeneingang auswirken werden.

9) Legate

In diesem Geschäftsjahr wurde die Winterhilfe Schweiz in diversen Nachlässen grosszügig berücksichtigt.

Erbschaften und Legate werden zum Zeitpunkt der Testamentseröffnung respektive nachdem eine verlässliche Schätzung des jeweiligen Nachlasses vorliegt als Ertrag erfasst und in der Bilanz aktiv abgegrenzt. Per Bilanzstichtag 30.06.2019 besteht eine entsprechende Abgrenzung von CHF 264'400 (per 30.06.2018 bestand keine).

10) Anteil Texaid-Altkleidersammlungen

Die Winterhilfe Schweiz bildet zusammen mit dem Schweizerischen Roten Kreuz, der Caritas Schweiz, dem HEKS, Kolping Schweiz sowie Solidar Suisse die Texaid-Arbeitsgemeinschaft und ist Aktionär der Texaid Textilverwertungs-Aktiengesellschaft. Die Texaid sammelt in der Schweiz Kleider, Schuhe und Haushalttextilien. Der Anteil der Winterhilfe am Erlös der Texaid-Altkleidersammlungen beträgt neu CHF 364'472 (VJ 340'000).

11) Transaktionen mit nahestehenden Personen und Organisationen

Die wesentlichen Transaktionen mit nahestehenden, rechtlich selbständigen Organisationen werden in der Jahresrechnung separat ausgewiesen. Die Winterhilfe Schweiz erhält von den Kantonalorganisationen Mitgliederbeiträge und partizipiert an deren Sammlungen mit 4.5%. Zudem erbringt die Winterhilfe Schweiz gegenüber den Kantonalorganisationen entgeltliche Sammeldienstleistungen. Aus dem Ertrag der zentralen Sammlung der Winterhilfe Schweiz wird ein bedeutender Anteil den Kantonalorganisationen zur Verfügung gestellt. Diese Beiträge sind zweckgebunden und dürfen ausschliesslich für Hilfeleistungen verwendet werden. Die Kantonalorganisationen sind verpflichtet, der Winterhilfe Schweiz jährlich den Verwendungszweck schriftlich zu belegen.

Beiträge von Kantonalorganisationen	2018/19 CHF	2017/18 CHF
4.5% von Sammlungen der Kantonalorganisationen	182'806.07	168'355.37
Mitgliederbeiträge der Kantonalorganisationen aufgrund der Wohnbevölkerung	52'880.00	215'056.00
Ertrag aus Dienstleistungen für die Kantonalorganisationen	257'996.17	233'486.09
Beiträge an Kantonalorganisationen	CHF	CHF
Zweckgebundene Beiträge aus der zentralen Sammlung	673'025.95	799'056.00

Als Folge eines Systemwechsel bei der Berechnung der *Mitgliederbeiträge aufgrund der Wohnbevölkerung*, sind die Beiträge von den Kantonalorganisationen um CHF 162'176 gesunken.

Die Mindereinnahmen wurden bei der Auszahlung der Beiträge an die Kantonalorganisation teilweise wieder kompensiert CHF 126'030.

Gesamthaft betrachtet, haben die Kantonalorganisationen durch den Systemwechsel mehr Geld von der Winterhilfe Schweiz erhalten.

12) Birnelhandel

Nettoerlös aus Birnelhandel	2018/19 CHF	2017/18 CHF
Erlös Birnelverkauf	299'661.39	343'840.41
Warenaufwand Birnel	-225'871.59	-260'507.30
Informationsmaterial Birnel	-246.57	-6'463.01
Personalkosten Birnelvertrieb	-4'000.00	-5'000.00
	<u>69'543.23</u>	<u>71'870.10</u>

Die Kosten für den Warenaufwand Birnel sind die Summe vieler einzelner, über das Geschäftsjahr verteilter Bestellungen. Diese werden jeweils nach Eingang der entsprechenden Bestellungen getätigt, d.h. der Warenaufwand fällt nur an, wenn ein entsprechender Verkauf gesichert ist. Die Winterhilfe trägt zudem kein Produktions- und Lagerhaltungsrisiko. Dieses liegt allein bei den Produzenten. Eine Verpflichtung der Winterhilfe gegenüber den Birnel-Produzenten besteht nicht. Der traditionelle Birnelhandel dient der zusätzlichen Mittelbeschaffung, indem der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt

13) Personalaufwand

Das Zentralsekretariat wird als Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz geführt. Diese ist in Zusammenarbeit mit den entsprechenden Organen verantwortlich für die wirksame und wirtschaftliche Erbringung der gesamten Winterhilfe-Tätigkeiten.

Die Winterhilfe Schweiz beschäftigt im Zentralsekretariat zehn Mitarbeitende in 7.1 (VJ 6.4) Vollzeitstellen. Die Anzahl der Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt lag im Berichtsjahr sowie im Vorjahr nicht über 10.

Personalaufwand	2018/19 CHF	2017/18 CHF
Bruttolöhne	-651'130.10	-622'172.95
Unfall-Taggelder	532.20	8'932.00
Sozialleistungen	-153'865.47	-161'311.98
Übriger Personalaufwand	-18'582.50	-12'199.95
Total Personalaufwand	-823'045.87	-786'752.88
Anteil Personalaufwand Birnelvertrieb	4'000.00	5'000.00
Anteil Personalaufwand Projektaufwand	316'000.00	321'000.00
Anteil Personalaufwand Mittelbeschaffungsaufwand	45'000.00	29'000.00
Personalaufwand Administration	-458'045.87	-431'752.88

Die Lohnsumme der Winterhilfe Schweiz belief sich auf CHF 651'130.10 (VJ CHF 622'172.95). Die Abweichung zum Vorjahr resultiert aus Lohn- und Pensen Erhöhungen. Zusätzlich wurden Sozialleistungen in der Höhe von CHF 153'865.47 (VJ CHF 161'311.98) entrichtet. Der in diesen Sozialleistungen enthaltene Arbeitgeberbeitrag für die berufliche Vorsorge im Rahmen des BVG beläuft sich auf CHF 79'651.10 (VJ CHF 81'488.40).

Per Bilanzstichtag weist die Winterhilfe Schweiz ein Guthaben gegenüber der „BVG-Sammelstiftung der Swiss-Life“ in der Höhe von CHF 83'990.25 (VJ CHF 5'108.40) aus.

Der Personalkostenanteil für Projekt-/Mittelbeschaffungsaufwand wird jährlich neu ermittelt und angepasst.

14) Aufwand für Mittelbeschaffung/Projekt- und admin. Aufwand nach ZEWO-Methodik

Nach der ZEWO-Methodik berechnet, ergibt sich ein Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'351'323.39 bzw. 17.42% des massgebenden Gesamtaufwandes (VJ CHF 1'139'813.70 bzw. 15.04%). In diesem Mittelbeschaffungsaufwand ist der Wareneinkauf für Birnel enthalten, der entsprechende Ertrag hingegen nicht. Da gemäss Ausführungen unter Punkt 12) der Winterhilfe direkt die Handelsmarge zugutekommt, wäre diese Kennzahl abweichend von der allgemeinen ZEWO-Methodik ohne den Warenaufwand Birnel zu berechnen. Dies führt zu einem Mittelbeschaffungsaufwand von CHF 1'121'205.23 bzw. 14.89% (VJ CHF 872'843.39 bzw. 11.94%). Der Mittelbeschaffungsaufwand umfasst auch Aufwendungen im Zusammenhang mit der breiteren Information zum Thema Armut und der verbesserten Spenderbetreuung.

Der Projektaufwand beträgt im Verhältnis zum Gesamtaufwand CHF 5'697'722.58 bzw. 73.44% (VJ CHF 5'618'619.80 bzw. 74.48%).

Der administrative Aufwand beträgt CHF 708'916.41 bzw. 9.14% (VJ CHF 794'411.49 bzw. 10.48%).

15) Entschädigung der leitenden Organe

Die 9 Mitglieder des Zentralvorstandes sind ehrenamtlich tätig und haben gemäss Art. 11 Abs. 7 der Statuten der Winterhilfe Schweiz nur Anspruch auf Entschädigung ihrer effektiven Spesen und Barauslagen. Der Zentralpräsident verzichtete auf die ihm jährlich zustehende Spesenpauschale. Den übrigen Mitgliedern des Zentralvorstandes und den Mitgliedern von Fachausschüssen werden jeweils die Reisespesen sowie das gemeinsame Mittagessen an Sitzungen entschädigt.

Die Entschädigung der Geschäftsleitungsmitglieder wird durch den Zentralvorstand festgelegt und entspricht marktwirtschaftlichen Gegebenheiten. Auf die Offenlegung der Entschädigung der Geschäftsleitung wird verzichtet, da die Geschäftsleitung nur aus einer Person besteht.

16) Baugesellschaft

Dank einem Legat bildet die Winterhilfe Schweiz zusammen mit der Pro Patria eine Baugesellschaft für die Liegenschaft Clausiusstrasse 45, 8006 Zürich. Da sich die Geschäftsstelle der Winterhilfe Schweiz in dieser Liegenschaft befindet, ist die Winterhilfe Schweiz sowohl Miteigentümerin als auch Mieterin. Die Baugesellschaft verfügt über eine eigene Betriebskostenabrechnung mit Abschluss jeweils per Ende Dezember. Der Aufwand bzw. Ertrag der Winterhilfe Schweiz aus der Liegenschaft Clausiusstrasse 45 sowie ein allfälliges Guthaben bzw. eine allfällige Schuld gegenüber der Baugesellschaft werden aus dieser Betriebskostenabrechnung übernommen.

17) Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag bekannt, welche die Jahresrechnung 2018/19 beeinflussen könnten.

Die Jahresrechnung 2018/19 wurde am 25. September 2019 vom Zentralvorstand genehmigt.